

Mein

Rommerskirchen

03/2025

www.erft-kurier.de



WAS DICHTER LESEN ...

**„EXIL-ROMMERSKIRCHENER“
J. HEINRICH HEIKAMP MIT NEUEM BUCH**

Seite 12



So unkompliziert kann es gehen:

Beratung zu Hause? Aber gern doch: Anrufen und Termin vereinbaren.

Wir kommen vorbei!

Du magst es lieber mit menschlichem Charme?

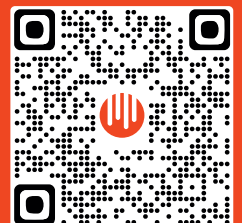
Dann ab ins Kundencenter – da gibt's echte Menschen mit echten Antworten!



50 Jahre Jubiläum – 50 Euro Bonus für dich
Werde Kunde bei der evd und feier mit.



Oder einfach QR-Code scannen
und Wunschtarif abschließen:





50 JAHRE TIERHEIM OEKOVEN

Die Gemeinde Rommerskirchen wird – in ihrer heutigen Form – 50 Jahre alt, der Rhein-Kreis desgleichen. Und auch das Kreis-Tierheim in Oekoven gibt es seit mittlerweile einem halben Jahrhundert. Grund zu feiern ist dies für den Tierschutzverein für den Rhein-Kreis allemal. Am 14. September wird es soweit sein – aus gutem Grund, wurde das Tierheim doch im September 1975 offiziell in Betrieb genommen: Rund um den historischen Oekovener Bahnhof gibt es auf einer Fläche von rund 8.000 Quadratmetern inzwischen acht Gebäude, wobei Benjamin Pasternak, seit 2019 Vorsitzender des Tierschutzvereins, keinen Zweifel daran lässt, dass sich das Heim perspektivisch weiterhin vergrößern muss.

Aktuell beherbergt das Kreis-Tierheim rund 200 Tiere, den größten Teil davon machen die etwa 50 Katzen aus. Was die Exoten angeht, die es gleichfalls seit Jahrzehnten in Oekoven gibt, fallen insbesondere mehrere Schildkröten ins Auge, davon sogar eine Wasserschildkröte. Schlangen, die in früheren Jahren auch schon mal in mehreren Exemplaren vertreten waren, gibt es dagegen in Oekoven derzeit nicht.

Neben den Katzen sind natürlich auch Hunde stark vertreten. Hinzu kommen immer wieder auch verletzte Wildtiere, so etwa heimische

Vögel und Igel. Auch wenn zeitweise die Zahl abgegebener oder ausgesetzter Tiere steigen mag, dramatische Zahlen früherer Jahre werden in Oekoven zum Glück nicht mehr erreicht – insbesondere zur Zeit der Sommerferien näherte sich allein die Zahl der Katzen in Oekoven einst schon mal der 1.000-er-Grenze ...

Gleichwohl sieht sich das Mitarbeiter-Team immer wieder neuen Herausforderungen gegenüber. Mit mittlerweile zwölf hauptamtlichen Angestellten kann hier schon lange nicht mehr nur von einem ehrenamtlichen Betrieb die Rede sein. „Obwohl wir ein Verein sind, ist es eigentlich ein Fachbetrieb“, sagt Benjamin Pasternak, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Sarah und Tierheim-Leiterin Sabrina Schulze-Maaßen die Professionalisierung des Teams weiter forcieren will. „Eigentlich sind wir mittlerweile längst auch ein Ausbildungsbetrieb“, sagt Pasternak.

Die Personalkosten für das Team werden von den Kommunen Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch und natürlich Rommerskirchen nach einem komplexen Verteilungsschlüssel getragen. Gleichwohl wird etwa ein Drittel der Arbeiten im Tierheim nach wie vor von ehrenamtlichen Helfern erledigt.



Benjamin Pasternak, Vorstandsvorsitzender des Tierschutzvereins für den Rhein-Kreis.

Das Kreis-Tierheim Oekoven wurde 1975 vom „Tierschutzverein Rhein-Kreis“ in Oekoven eröffnet und versorgt seither Fund-, Abgabe- und Vermittlungstiere in der Region. Zum Verein zählen rund 300 Mitglieder. Hunde und Katzen erhalten individuelle Betreuung, Regelspaziergänge, Spielzeiten und soziale Förderung. Dabei wird stets artgerechte Haltung großgeschrieben. Ver-

mittlungstermine erfolgen nur nach persönlicher Absprache, teils mit erforderlicher Nachkontrolle im neuen Zuhause, um das Wohl des Tieres sicherzustellen.

Auch die Kooperation mit anderen Einrichtungen hat das Kreis-Tierheim in den vergangenen Jahren deutlich verstärkt. Fester Programmpunkt ist etwa das 2022 gestartete

Impressum

Herausgeber: Kurier Verlag GmbH · Moselstraße 14 · 41464 Neuss
Geschäftsführer: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für redaktionellen Inhalt und Anzeigen:
 Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verkaufsleitung: Franco Catania · franco.catania@stadt-kurier.de
Mediaberatung: Janina Stübgen-Kluge · janina.kluge@top-kurier.de
Redaktion: Gerhard Müller · redaktion@erft-kurier.de

Konzeption: Kurier Verlag GmbH
Satz: sevenobjects, Andrea Brause

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
 Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

**Persönlich.
Zertifiziert.
Engagiert.**

Gutachten
 Sicherer Hausverkauf
 Energieausweise

JETZT ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sicheren Immobilienverkauf und anerkannte Wertgutachten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

0160 - 6580170

Katharina Schlömer
Immobilien & Sachverständigenbüro

www.immo-schloemer.de



Die Katzen machen die größte Gruppe im Oekovener Tierheim aus.



Auch ungewöhnliche bis exotische Gäste hat das Tierheim.



Bürgermeister Martin Mertens gehört zu den Vereinsmitgliedern.

Projekt „Kinder lesen Katzen vor“. Dessen pädagogischer Effekt: Kinder, die Hemmungen haben, vor anderen Kindern etwas vorzulesen, oder – mehr oder weniger – frei zu sprechen, können dies jetzt vor einem nun wirklich dankbaren Publikum üben. Die hierzu passenden, eher ruhigen Katzen pflegt Sarah Pasternak im Vorfeld auszusuchen, so dass keine „Gefahr“ besteht, dass sie den Kindern „ins Wort fallen“ könnten.

Zu den Mitgliedern des Kreis-Tierschutzvereins zählt auch Bürgermeister Dr. Martin Mertens, der das „Goldjubiläum“ am 14. September gleichfalls mitfeiern will. „Wir unterstützen die verdienstvolle Arbeit des Kreis-Tierheims mit all unseren Möglichkeiten“, sagt Mertens. Er verweist dabei unter anderem auf einen einstimmigen Ratsbeschluss, wonach adoptierte Hunde aus dem Tierheim für zwölf Monate von der Hundesteuer befreit werden. Ausgenommen hier-

von sind lediglich als gefährlich eingestufte Rassen.

Ungeachtet dessen werden auch „Problemhunde“ im Tierheim nicht einfach bloß weggesperrt: Projekte wie die „Nothilfe für Tiere“ oder „Hundetraining und Erziehung“ können auch verhaltensauffälligen Tieren wirksam einen Weg zurück ins „normale Hundeleben“ bahnen.

Unabhängig von ihren eigentlichen Aufgaben sehen sich die Tierschützer im Rhein-Kreis mit einem Phänomen konfrontiert, das mit Blick auf Rettungskräfte, Polizei oder Feuerwehr bundesweit schon länger festzustellen ist: Auch Tierschützer nämlich werden häufiger Opfer von gewalttätigen Übergriffen. Oder geraten zumindest in Situationen, wo solche seitens extrem aggressiver Zeitgenossen drohen, wie Benjamin Pasternak unlängst in einem Gespräch mit Bürgermeister Martin Mertens deutlich machte.

Weitere Infos:

Öffnungszeiten

Bei Interesse an einer Tiervermittlung ist zunächst ein vorheriger Kontakt zwecks Terminabsprache nötig. Ohne Termine sind Tiervermittlungen in Oekoven nicht möglich.

„Gassigänger“-Zeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 09:30 Uhr & 09:30 - 10:30 Uhr & 10:30 - 11:30 Uhr

Mi & Fr: 15:00 - 16:00 Uhr
Sa & So: 08:30 - 09:30 Uhr & 09:30 - 10:30 Uhr

Tierheim-Trödelmarkt und Tierschutz-Café:
Jeden 1. Samstag im Monat von 11 bis 16 Uhr.

An Feiertagen ist das Tierheim geschlossen.

Weitere Infos

www.tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de

Ihre kompetenten Ansprechpartner
in allen Versicherungsfragen!

DEVK-Geschäftsstelle Rommerskirchen
Margit und Dirk Borgstedt

Venloer Straße 7 | 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 450262 | Agentur-Borgstedt@vtp.devk.de
dirk-borgstedt.devk.de

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 09:00-13:00 Uhr
sowie
Mo. - Mi. 16:00-18:30 Uhr

DEVK

SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

41569 Rommerskirchen
Venloerstr. 6, Center am Park
Tel. 02183/4189230
www.schuemmer-optik.de
info@schuemmer-optik.de

Geöffnet:
Mo.-Mi., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Do. 9.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

PRÄZISE MESSVERFAHREN INKL. NETZHAUTSCREENING

Entdecken Sie mit Visionix die Zukunft Ihrer klaren Sicht! In nur 75 Sekunden liefert dieses innovative Netzhautscreening-Gerät alle entscheidenden Daten für Ihre perfekte Augenglasbestimmung und ein makelloses Seherlebnis – egal ob tagsüber oder nachts. Visionix ermittelt Ihre Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen bis zu 100/1 Dioptrien und ermöglicht zudem Screening-Untersuchungen für grauen und grünen Star. Die Messungen mit Visionix sind nicht nur blitzschnell, sondern auch mühelos und unkompliziert. Überzeugen Sie sich selbst von der Technologie, die Ihnen



klare Sicht in jedem Moment garantiert. Visionix – sehen Sie mehr, sehen Sie besser! Jetzt bei uns – besuchen Sie uns mit oder auch ohne Termin ■

- ✓ Exklusive Brillenfassungen: Ray-Ban, Lunor, Tom Ford, Marc O'Polo u.v.m.
- ✓ Individuelle Fertigung von handgemachten Brillen!
- ✓ Hochwertige Einstärken- & Gleitsichtgläser
- ✓ Augenprüfung für perfektes Sehen
- ✓ Augeninnendruck-Messung
- ✓ Sehtest, Führerschein-Sehtest
- ✓ prismatische Augenglasbestimmung
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Gleitsicht-Kontaktlinsenanpassung
- ✓ hauseigene Werkstatt
- ✓ 0%-Finanzierung mit dem Brillen-Abo
- ✓ Mehrbrillenpaket 50% inklusive

HANDGEMACHTE BRILLEN AUS NACHHALTIGEN ROHSTOFFEN

Bei Schümmer Optik fertigen wir hochwertige, ausdrucksstarke und leichte Brillen aus Holz, Stein und Horn. Wenn Sie ein individuelles Unikat als Brille tragen möchten, sind Sie bei uns genau richtig. **Nachhaltige Materialien** wie z.B. Holz geben unseren Modellen durch die **zeitlosen und warmen Farbfacetten** erst den richtigen Look. Und: Ihre Brille ist so einzigartig wie Sie selbst!

Lassen Sie sich von uns beraten von Augenoptikermeistern und Augenoptikern, die ihr Handwerk verstehen und aus Leidenschaft zur Brille das zu ihrem Beruf gemacht haben. Wir freuen uns auf Sie! ■



Nachhaltig: Für jede verkaufte Brille hat Schümmer Optik 2024 5 m² Wildblumenwiese angelegt!

SCHÜMMER OPTIK *am CAP in Rommerskirchen*

„NEUN STOLPERSTEINE FEHLEN NOCH“



Stolpersteinverlegung: Künstler Gunter Demnig im Einsatz.

Mit der Aufarbeitung des Nazi-Terrors, insbesondere der von Verfolgung und Vernichtung der Juden während der Zeit von 1933 bis 1945, tat sich Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg lange Zeit schwer. Die Gemeinde Rommerskirchen bildet da keine Ausnahme. Größere Offenheit und die entsprechende Öffentlichkeit für dieses dunkelste Kapitel nicht allein der Ortsgeschichte entwickelte sich erst langsam.

Drei wichtige Etappen

Daran, dass es auch eine Jahrhunderte alte jüdische Geschichte am Gillbach gegeben hat, erinnerte Lokalhistoriker Dr. Josef Schmitz in seinen seit 1987 erschienenen Ortschroniken, ehe er diesem Thema 1999 die erste Monografie überhaupt widmete, die hierzu erschienen ist. „Jüdische Familien am Gillbach. Herkunft und Schicksal“ (1999) – in Band III der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Rommerskirchen“ dokumentierte er die Herkunft, Lebensumstände und Verfolgung jüdischer Familien am Gillbach.

Josef Wißkirchen, ausgewiesener Forscher zur jüdischen Lokalgeschichte im Rheinland, veröffentlichte 2016 den Band „Verfolgte Nachbarn am Gillbach – Juden in Rommerskirchen“, ebenfalls Teil der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Rommerskirchen“. Mit diesem Buch, dem später unter anderem sein knapp 100-seitiges Werk „Jüdische Familien kämpfen ums Überleben“ folgte, setzte Wißkirchen Maßstäbe für jede weitere Forschung.

An eine womöglich noch breitere Öffentlichkeit hatte sich bereits Ende 2008 eine Aktion des Kölner Künstlers Gunter Demnig gewandt, der



Peter Emunds.

an der Martinusstraße im Einzugsbereich der Nettesheimer Pfarrkirche „St. Martinus“ neun „Stolpersteine“ vor Häusern verlegte, in denen vor dem Holocaust die jüdischen Familien Kaufmann, Marx und Strauß gelebt hatten. Initiiert worden war die Aktion von neun privaten Stiftern, unter ihnen Matthias Kratz und Peter Emunds, Rommerskirchener Bürgermeister von 1989 bis 1991 und bis 1999 Gemeindegeldirektor, der von 1969 bis 1974 der letzte Bürgermeister von Nettesheim-Butzheim war.

Noch neun Stolpersteine

Soweit es die Familie Kaufmann angeht, konnte der letzte Stolperstein erst am 9. November 2021 verlegt werden, und zwar für Ilse Kaufmann, die 1942 im Alter von 17 Jahren mit ihrer Familie in der Nähe von Minsk ermordet wurde. Josef Wißkirchen nämlich hatte herausgefunden, dass die Nazi-Schergen in ihren Deportationslisten anstatt „Ilse“ „Else“ eingetragen und die junge Frau zudem einer „falschen“ Familie Kaufmann zugeordnet hatten.

2021 hatte der Verein „Heimat + Historie - NE-BU 962“, dessen Gründungsvorsitzender Peter Emunds ist, die Initiative übernommen. Bei dieser Gelegenheit machte Josef Wißkirchen darauf aufmerksam, dass in Nettesheim nach wie vor ein Stolperstein fehlt, nämlich der für Amalie Strauß, die nur wenige Meter entfernt an der Martinusstraße gelebt hatte.

**02183 9999**

**Taxi Cun ist
immer für Sie da!**



- Fahrten aller Art
- Flughafen transfers
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumfahrzeuge bis 6 Pers.

Bahnstraße 1 · 41569 Rommerskirchen



„Nach dem heutigen Kenntnisstand sind in Nettesheim und Butzheim noch neun Stolpersteine zu verlegen“, sagt Peter Emunds, der auf eine von Josef Wißkirchen erstellte Liste von 93 jüdischen Opfern der Nazi-Verfolgung in Rommerskirchen verweist.

Den Stolperstein für Amalie Strauß an der Nettesheimer Martinusstraße will Emunds selbst stiften, dem es nicht allein mit dieser Aktion darum geht, „ein sichtbares Zeichen gegen den widerwärtigen Antisemitismus auch in der Gegenwart zu setzen“.

Überdies verweist er auf das Schicksal der fünfköpfigen Familie Spier, die nach der Zwangsumsiedlung nach Köln Ende 1941 ins Ghetto Riga deportiert worden war. Nach dem Ende der Nazizeit wurden die Spiers für tot erklärt. Ebenso wie diese lebte auch die Familie Herz in Butzheim und zwar an der Sebastianusstraße.

„Juden waren vor der Nazi-Zeit voll ins Dorfleben integriert“

Peter Emunds (85) kannte die jüdischen Familien, die in Nettesheim und Butzheim lebten, zwar nicht mehr persönlich, hat über sie jedoch viel von seinem Vater erfahren, der Organist an der Pfarrkirche „St. Martinus“ war. Nur ein Beispiel: „Siegfried Herz war ein hoch angesehener Mann im Ort“, sagt Emunds mit Blick darauf, dass Herz eine wichtige Rolle in der örtlichen Gesellschaft „Schützenlust“ spielte. Auch die „Hymne an unsere Heimat“ ist um 1928 von Herz gedichtet worden, der wie die anderen in Butzheim lebenden Mitglieder seiner Familie in Auschwitz ermordet wurde.

Früher am Gillbach lebende Juden und deren Nachkommen hat er später unter anderem in Israel kennengelernt. „Die hier lebenden Juden waren vor der Nazi-Zeit voll ins Dorfleben integriert“, sagt Emunds, den die Frage bis heute umtreibt,



Sieben der Nettesheimer Stolpersteine.

warum sich diese Integration als schreckliche Illusion erweisen sollte.

„Auch hier bei uns war die Judenverfolgung sehr gut organisiert“, sagte Matthias Kratz 2008 anlässlich der Verlegung der ersten Stolpersteine in Net-

tesheim. „Man beschäftigt sich nicht gern mit dieser Zeit, bis heute nicht“, so Kratz damals weiter.

Ob dies heute noch genau so gilt? Die Resonanz auf die neuerliche Initiative von Peter Emunds wird es zeigen.

Für evtl. Druckfehler in den Angeboten übernehmen wir keinerlei Haftung.



Gilbach-Reisen

Omnibusbetrieb/Reisebüro
Norbert Küttelwesch

Mühlenweg 1 · 41569 Rommerskirchen-Anstel

Tel.: 0 21 83 / 79 50 · Fax: 0 21 83 / 8 18 72

E-Mail: gilbach-reisen@t-online.de

www.gilbach-reisen.de

Kostenlose Anforderung unseres Reiseprospektes

Ostsee Graal-Müritz

20.10. - 25.10.2025 (6Tage)

4* Sup. Hotel IFA Graal Müritz

- ✓ 5x Übern./Halbpension
- ✓ 1x Kaffee u. Kuchen
- ✓ Schifffahrt auf der Warnow
- ✓ Busausflug Rostock u. Warnem.
- ✓ Kurabgaben

Je Person im DZ: **879,- €**

Advent in den Tiroler Bergen

07.12. - 11.12.2025 (5 Tage)

3* Hotel Hirschen im Imst

- ✓ 4x Übern./Halbpension
- ✓ 1x Busausflug Innsbruck
- ✓ 1x Busausflug Seefeld
- ✓ 1x Kutschenfahrt in Seefeld
- ✓ 1x Adventabend mit vorweihnachtlicher Musik

Je Person im DZ: **559,- €**

Tagesausflüge

17.10.2025 Moseltal (Cochem)

Mittagessen/Schifffahrt **79,- €**

06.11.2025 Grünkohlessen

Grünkohl „satt“ mit Kasseler u. Mettwurst
Im Walbecker Schloss; Besuch von Roermond **57,- €**

Herbstzauber auf Mallorca Flugreise

01.11. - 08.11.2025 (8 Tage)

- ✓ Bustransfer zum Flughafen D.dorf und zurück.
- ✓ Transfer vom Flughafen zum Hotel u. zurück.
- ✓ Reisebegleitung an allen Tagen.
- ✓ Flug ab D.dorf nach Mallorca u. zurück inkl. aller Steuern u. Sicherheitsgebühren.
- ✓ 7x Übernachtung/Halbpension im 4* „THB Hotel El Cid“ (nur für Erwachsene)
- ✓ Direkt an der Promenade der Playa de Palma. Hallenbad; 2 Außenpools; 2 Bars; Poolbar; mehrere Restaurants.
- ✓ Busausflug nach Palma u. Valdemossa mit Reiseleitung.
- ✓ Busausflug nach Sineu und Formentor mit Reiseleitung
- ✓ Inkl. Ortstaxenabgabe.

Je Person im DZ: **1.089,- €**
Einzelzimmerzuschlag: **147,- €**

Wellnesstage in Bad Kissingen

29.11. - 05.12.2025 (7 Tage)

4* Parkhotel CUP VITALIS

- ✓ 6x Übern./Vollpension
- ✓ Getränke zum Abendessen (Wein; Säfte u. Wasser)
- ✓ Leih- Bademantel
- ✓ Getränkekutschein im Wert von 25,- €
- ✓ 5x Eintritt ins Solebad
- ✓ 1x Trockensalzoase
- ✓ 1x Gradierwerk
- ✓ Nutzung der Saunalandschaft und des Schwimmbades
- ✓ Wassergymnastik u. Trockengymnastik
- ✓ Unterhaltungsabend
- ✓ Kurtaxe

Je Person im DZ: **849,- €**

Weihnachtsmärkte 2025

29.11 u. 06.12.25

	Landgut Krumme	
	Inkl. Eintritt	53,- €
01.12.25	Aachen	36,- €
07.12.25	Valkenburg (NL)	56,- €
	Inkl. Eintritt Höhlenweihnacht	
11.12.25	Koblenz	42,- €
15.12.25	Münster	42,- €
12.12.25	Schloss Merode	48,- €
13.12.25	Oberhausen	34,- €
16.12.25	Bonn	35,- €
20.12.25	Traben-Trarbach	53,- €
	Inkl. Eintritt Gewölbekeller	

Zustiegsstellen:

- Neuss- Möbel Knuffmann
- Reuschenberg Bush. Südpark
- Dormagen Bahnhof
- Rommerskirchen Rathaus
- Grevenbroich Bahnhof
- Anstel-Gilbach-Reisen

DER BLICK IN DIE SEELE DER TIERE



Die Tiere und die Natur haben Simone Platt schon von klein auf begleitet: Idyllisch aufgewachsen kurz vor Anstel auf Gut Barabara-stein sah man sie häufig in Gesellschaft ihrer Haustiere wie Hühner, Hunde oder Meer-schweinchen. Der Wunsch eines Tages Tierärztin zu werden, lag nicht fern. Doch, wie so häufig im Leben, kam dann alles anders. „Ich hatte damals meine Facharbeit in der Schule über ein landwirtschaftliches Thema geschrieben“, erinnert sich die heute 36-Jährige. Und aus Liebe zur Natur und zur Region, in der sie aufgewachsen ist, schrieb sie sich kurze Zeit später an der Uni Bonn für ein Studium der Landwirtschaft ein.

„Nach meinem Abschluss zog es mich dann aber erstmal auf eine Weltreise und dort habe ich ziemlich schnell gemerkt, dass es da noch mehr in meinem Leben gibt.“ Das „Mehr“ in ihrem Leben wurzelt schon in frühester Kindheit – ihre kreative Ader. „Wenn ich früher in den Kindergarten gegangen bin, habe ich immer zu meiner Mutter gesagt, dass ich ‚zur Arbeit‘ gehe“, erinnert sie sich heute. Denn dort im Kindergarten malte sie zahlreiche farbenfrohe Bilder und diese Leidenschaft fürs Malen, hat

sie bis heute nicht mehr losgelassen.

„Nach meiner Rückkehr entschied ich mich für ein weiteres Studium und zwar an der renommierten ‚University of the Arts‘ in London.“ Nach ihrem Abschluss arbeitete Simone Platt zunächst als Schuhdesignerin für eine Trachtenfirma in Bayern. Dann kam Corona. „Wir waren in Kurzarbeit und ich hatte wieder mehr Zeit zum Malen. Sogar eine eigene erste Ausstellung in Passau kam in dieser Zeit zustande“, sagt sie uns im Gespräch. Zum Ende der Pandemie hin, macht sie ihre Nägel mit Köpfen und setzt alles auf eine Karte. „Ich wollte nur noch Kunst machen, malen und davon leben.“

Und das macht sie bis heute mehr als erfolgreich. Simone Platts Werke sind farbenfroh, oftmals großformatig und einfach nur wunderschön. Ihre zweite große Liebe, die Liebe zu Afrika, kommt dabei in ihren zahlreichen Tierportraits zur Geltung. Es scheint als blicke sie dabei den Tieren in ihre Seele und diese spiegelt sich in einem ganz individuellen Ausdruck wider.

Ihre Inspirationen holt sich die heute in Düsseldorf lebende Künstlerin auf ihren zahlrei-

Medikamente per App bestellen –

Ohne Apothekenbesuch!
Wir helfen Ihnen gern bei
der Ersteinrichtung Vorort.
Lieferung möglich

Jetzt starten und
QR-Code scannen



Marien Apotheke

Inh. Monika Bulich • Bahnstrasse 70
41569 Rommerskirchen

Telefon 0 21 83 - 60 97

E-mail: Info@marien-apotheke-eckum.de



SAH-
SENIORENALLTAGSHILFE

Ab sofort auch
Beratungseinsätze!

- **ENTLASTUNGSBETRAG & VERHINDERUNGSPFLEGE**
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)
- BETREUUNG & BEGLEITUNG
 - BERATUNGSEINSÄTZE NACH § 37.3 SGB XI
 - HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
 - EINKAUFSERVICE UND DIVERSE BESORGUNGEN

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH

Albert-Einstein-Straße 6 · 41569 Rommerskirchen

Tel.: 0 21 83/4 14 84 02 · Mail: info@sah-seniorenalltagshilfe.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de



Simone Platt, die auf „Gut Barbarastein“ aufgewachsen ist, liebt großformatige und farbenfrohe Darstellungen von heimischen Tieren, aber auch von afrikanischen Exoten.
Fotos: Künstlerin

Bankgeschäfte jederzeit flexibel erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten.

Online-Banking



App Sparkasse



SB-Geräte



Mediales Kundencenter



Digital, multimedial, persönlich.
Viele Wege führen zur Sparkasse.
Wir sind für Sie da.

Weitere Infos unter:
sparkasse-neuss.de/online-banking



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**



chen Reisen zu entlegenen Orten wie Usbekistan, Alaska, Marokko und weiteren Ländern.

In ihren abstrakten Bildern lässt sie Emotionen sprechen und der Betrachter findet

darin viel Bewegung und Struktur wieder. Hier arbeitet die Künstlerin intuitiv und lässt sich einfach treiben. Farben sind ihre Sprache, die Leinwand ihr Universum. Bereits mehrfach hat Simone Platt unter anderem auch auf

Gut Barbarastein ausgestellt. Das nächste Mal ist sie bei der „Landpartie“ vom 12. bis 14. September dort zu sehen.

Wer mehr über die Künstlerin erfahren möchte, kann dies entweder auf ihrer Webseite si-

moneplatt.com oder auf ihrem Instagram-Profil (simoneplatt_art) tun. Auch Auftragsarbeiten nimmt Simone Platt an – beispielsweise für die eigenen vier Wände oder als Geschenk für einen lieben Menschen.

Nicole Palmieri

Die Fahrschule

Theorie:
Blockunterricht

Gemeinsam zum sicheren Fahren

Fahrschule RokiDrive

Zuständige Erlaubnisbehörde: Neuss
Inh. Silke Bergander

Bahnstraße 36
41569 Rommerskirchen

Wir bilden in folgenden Klassen aus:

B
BE
B96
B196
B197
A
A80
A2
A1
AM
Mofa

- Kreativer Theorieunterricht
- Theoriecoaching
- Training für Wiedereinsteiger
- Fahrfitness-Checks
- Fahrerassistenzsysteme-Workshops

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag
16:30 - 18:30 Uhr
Telefon 02183/ 23 39 350
mobil 0163 73 93 992

Samstag
10:00 - 12:00 Uhr
eMail: rokidrive@web.de
www.rokidrive.de

Die Punkt Apotheke

Apotheker K. Matin

Wir haben durchgehend geöffnet

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Mariannenpark 12
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 - 14 70
www.diepunktapotheke.de

MEDIKAMENTEN-
BESTELLUNG
SCHNELL UND
EINFACH

Scannen Sie den QR Code. Lösen Sie Ihr E-Rezept per iA.de-App mit Ihrer Gesundheitskarte ein. Oder laden Sie Ihr Rezeptfoto hoch und bestellen Sie Ihr Medikament vor.




ROMMERSKIRCHEN

Damit alles gut
bleibt, muss vieles
besser werden.

Holger Hambloch
Bürgermeister für Rommerskirchen

holger-hambloch.de



WAS DICHTER LESEN

Dichter verfassen lyrische Werke – und dies zumeist zum Zweck der Veröffentlichung, auch wenn manches erst einmal in der Schublade bleibt oder im PC abgespeichert wird. Was aber lesen Dichter, wenn sie einmal gerade nicht schreiben? Dieser Frage hat sich J. Heinrich Heikamp in seiner neuesten Anthologie gewidmet, die unter dem Titel „Was Dichter lesen – Deutsche Lyriker und ihre Lieblingslektüren“ kürzlich in Heikamps Gill-Verlag erschienen ist.

Die naheliegende Antwort, dass Dichter die Gedichte anderer Lyriker lesen, ist so einfach wie banal – und gleichwohl natürlich wahr. Dennoch erschöpft sich ihre Leselust beileibe nicht darin, wie nicht allein Manfred Wrobel deutlich macht, mit des-

sen Gedicht „Poeten lesen gern Gedichte“ der Band schließt: In gerade einmal drei Strophen finden sich mehr als viermal so viele literarische Gattungen – ob es nun um Aphorismen oder Historisches geht, um Klassiker wie Goethe und Schiller, aber auch Religiöses, Krimis, Thriller oder Horror-Schinken. Last but not least werden auch Biografien und Ratgeber nicht verschmäht – förderten die doch den Verstand, wie der Dichter weiß.

Natürlich werden auch literarische Vorbilder geehrt, wie etwa Mascha Kaléko, der die Dichterin Sabine Rabe einen kleinen Text widmet, in den sie auch Hermann Hesse aufnimmt.

In der Anthologie vertreten ist auch Ursula Schachschneider,



die im Mai den Prachtband „Malerisches Rommerskirchen“ veröffentlicht hat, in dem sie Aquarellbilder etlicher Rommerskirchener Sehenswürdigkeiten präsentiert. Die Grevenbroicherin mag die komische Literatur, wie die Nennung von Heinz Erhardt, Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz und Loriot sowie ihre eigene Schlusszeile „Nimm's Leben ernst und nimm es heiter, so geht es leichter, immer weiter“ zeigt.

Als Mitherausgeber fungiert posthum Willie Benzen, der neben Gedichten auch Krimi-Drehbücher fürs Fernsehen geschrieben hatte. In der Anthologie schwärmt er von einem „Garten der Bücher“, während J. Heinrich Heikamp sich eher nüchtern und fast schon „unliterarisch“ zeigt: E-Mails, WhatsApp und Posts in den sozialen Medien zählt er zur täglichen Lektüre. Dass Dichter auch Bücher lesen, hält er für „eine allgemeine Annahme“. Durchaus wichtiger für Dichter sind ihm „die Situationen, die sich vor ihren Augen abspielen“ und das, was sich „von den Lippen ihrer Gesprächspartner“ ablesen lässt.

Erschienen sein hätte das Buch schon vor einigen Jahren: Heikamp und Benzen hatten schon eine stattliche Sammlung beisammen, die jedoch versehentlich auf dem Computer gelöscht wurde, ehe Benzen 2021 im Alter von 65 Jahren unerwartet

verstarb. 2022 nahm Heikamp die Arbeit aufs Neue auf: Die bisher bereits eingeplanten Autoren schrieb er erneut an, andere fügte er selbst hinzu – und seines Freundes Willie Benzen gedenkt er mit der geteilten Rolle des Herausgebers.

Zur Person

1964 geboren und in Rommerskirchen aufgewachsen, veröffentlichte J. Heinrich Heikamp bereits mit 17 Jahre seine ersten Gedichte.

Wenngleich sich Heikamp in fast vier Jahrzehnten auch intensiv mit anderen Literaturgattungen beschäftigt hat, zur Lyrik ist er immer wieder zurückgekehrt, wie ein Blick auf die 22 eigenständigen Buchveröffentlichungen, aber auch die zehn von ihm herausgegebenen Anthologien deutlich macht.

Auch wenn Rommerskirchens „dienstältester Autor“ seit einigen Jahren mit seiner Ehefrau an der Nordsee lebt, ist er der heimischen Region nach wie vor verbunden.



Sommer, Style und Abenteuer. Entdecke Suzuki!



LEISTUNG MIT PERSÖNLICHKEIT

DORMAGEN
Mathias-Giesen-Str. 19
Telefon: 02133 93655-0
Frank Pagalies GmbH



AUTO-PARK RATH

by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

DÜSSELDORF-RATH
Oberhausener Str. 2
Telefon: 0211 882 304 757
N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH



DIE GENERALPROBE IST GELUNGEN

Am 14. September wird die Weltmeisterschaft für den Iron-Man ausgetragen. Für Norbert Schröder läuft der Countdown für den Iron-Man in Nizza, wo am 14. September die Weltmeisterschaft der Herren im Triathlon stattfindet. Die Vorbereitung hierfür läuft auf Hochtouren: Mitte August hat der Eckumer ein Trainingslager in Kaltern am See bezogen, um sich dort insbesondere mit vielen Höhenmetern auf dem Rad den nötigen Feinschliff für die WM zu holen.

Die heiße Phase des Trainings hatte für ihn am 30. Juni in Wesel begonnen, wo er sich in der Kurzstrecke (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer mit dem Rad und

10 Kilometer Laufen) bei den Deutschen Meisterschaften „einen guten achten Platz“ sicherte. Zufrieden ist der stets selbstkritische Extrem-Sportler deshalb, weil ihm die Kurzstrecke „nicht sonderlich liegt.“

Mit dem Triathlon im belgischen Eupen hatte sich Schröder am 3. August „bewusst einen Wettkampf ausgesucht, der ein ähnliches Profil auf der Radstrecke bietet, wie in Nizza.“ Sind es in Nizza rund 2.500 Höhenmetern auf 184 Kilometern, waren es an der Wesertalsperre in der Nähe von Eupen 1.500 Höhenmeter auf 98 Kilometern.

Nach einem relativ entspannten Schwimmen von 1,9

Kilometern in der Talsperre kam er als Dritter seiner Altersklasse nach 33 Minuten aus dem Wasser und machte sich mit dem Rad an die Verfolgung der Konkurrenz.

Vier Runden mit knapp 25 Kilometern galt es zu absolvieren. Die ersten zwölf Kilometer verliefen bergauf durch den Wald, anschließend ging es mit teilweise 80 Stundenkilometern auf einer breiten Straße bergab.

„Das Radfahren ist zwar meine stärkste Disziplin, aber das lange Bergauffahren war doch ungewohnt. Hier verlor ich etwas Zeit, die ich bergab zum Glück wieder gut machen konnte“, sagt Schröder. Nach drei Stunden und 17

Minuten wechselte er als Erster zum Laufen und konnte den Platz auf einer ebenfalls anspruchsvollen Laufstrecke im Wald und an der Wesertalsperre entlang mit einer soliden Leistung von einer Stunde und 38 Minuten bis ins Ziel behaupten.

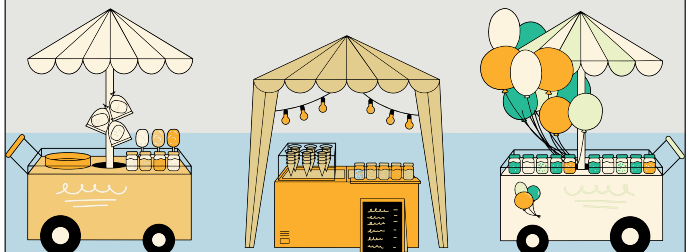
Sein Fazit: „Will ich annähernd an meinen Erfolg bei der Iron-Man-WM Nizza 2023 mit dem siebten Platz in meiner Altersklasse anknüpfen, muss ich bis zur WM noch intensiver an meiner Kraftausdauer auf dem Rad arbeiten. Die letzte Radrunde in Eupen war schon sehr fordernd, in Nizza kommen aber noch weitere 86 Kilometer und 1000 Höhenmeter hinzu, sowie anschließend der Marathon.“



12. SEPTEMBER | DORF- UND FESTPLATZ IN
ROMMERSKIRCHEN
AB 16:00 UHR



ROMMERSFOOD FESTIVAL





STREET-ART VON HEIKE SCHRÖDER

Heike Schröder aus Rommerskirchen konnte sich mit dem modernen Pop- und Street-Art-Bild „Femininity“ beim 20. „Kunst-online“-Preis gegen mehr als 80 Künstler durchsetzen und belegte bei der Abstimmung über unterschiedliche „Social-Media“-Kanäle verdient den ersten Platz.

Die Künstlerin setzt bei ihren Bildern auf positive Emotionen, starke Farbkontraste und Street-Art-Elemente mit Affirmationen. Ihre Werke sind seit Ende 2023 erstmals öffentlich zu sehen – unter anderem auf Ausstellungen wie aktuell im „St. Elisabeth“-Krankenhaus

Grevenbroich und in ausgesuchten Restaurants. Auch zu den „Winterausstellungen“ im Rommerskirchener Rathaus hat sie unterschiedliche Exponate beigesteuert. Heike Schröder, die schon immer gemalt hat, ihre Werke aber erst seit gut zwei Jahren bei Ausstellungen präsentiert, bevorzugt bunte und helle Acrylfarben.

Ihr Repertoire umfasst moderne Pop-Art mit realistischen Akzenten, Street-Art und Abstract Art mit Wisch- und Spachteltechnik. Online präsentiert sie ihre Bilder auf ihrer Webseite

<https://artbyansatare.my.canva.site>

WULFF & JENERT
IMMOBILIEN



Kompetent | Zuverlässig | Zertifiziert



Norbert Jenert
☎ 02183 2880037



Unsere Leistungen
im Überblick -
einfach QR-Code
scannen und
mehr erfahren

www.wulff-jenert.de

- DEKRA zertifizierter Immobilienbewerter
- IHK zertifizierter Immobiliendarlehensvermittler
- Sprengnetter Fachmakler für Erbschaftsimmobilien

Ihr renommierter und erfolgreicher Partner in Rommerskirchen



Mit diesem Kunstwerk konnte Heike Schröder überzeugen. Fotos: SMeu.



SPD

Die richtige Wahl am 14.09.

DER BESTE FÜR ROMMERSKIRCHEN!

BÜRGERMEISTER DR. MARTIN MERTENS

drmartinmertens.de

DER SCHATZ AM WEGESRAND



Früher üblich, heute eine Seltenheit: Bäume, Büsche, Hecken am Feldrand. Schön anzusehen und immens wichtig für den Wasserhaushalt der Äcker.
Fotos: -gpm.

Katharina Janetta und Juliane Grillo-Böttcher. Beide sind Biologinnen. Beide sind kommunalpolitisch aktiv. Beim Spaziergang in den Feldern rund um Anstel

bestimmen und identifizieren sie Pflanzen und Insekten. Weisen sich einander immer wieder auf besondere Gewächse hin, freuen sich, dass die Kapuzinerkresse sich als

erste Pflanze ein Stück Erde zurückerobert hat, das für Bauarbeiten umgegraben wurde. Ihr großes Anliegen sind dabei die Feldraine, die sehr wichtige „Trittsteine“ für eine

funktionierende Ökologie sein könnten. Die aber leider, so die beiden Fachfrauen, viel zu oft nach dem Schönheitsideal des „englischen Rasen“ klein gehalten würden ...



Ihr eigenes Walnussöl

Noch eimerweise Walnüsse aus dem Vorjahr im Keller? Machen Sie Platz für die neue Ernte und lassen Sie sich Ihr eigenes Walnussöl pressen!

Lohnpresse und Walnussdelikatessen auf:
www.vanikumer-walnussmuehle.de

Heide Eisenacher
01 60/95 54 79 17 • Hauptstraße 134
41569 Rommerskirchen
info@vanikumer-walnussmuehle.de
seit 2016



RISTORANTE
La Calabria
da Natale

Tel. 02183 41 51 91 41 51 92



Jeden Mittwoch Pizza-Tag:
Pizza 28 cm Ø für nur 7,50 €*
Pizza 32 cm Ø für nur 8,50 €*
*nur mittwochs gültig

Bestellen per WhatsApp: 0163 / 928 23 07

Landstraße 27 • Rommerskirchen-Butzheim
Mo, Mi, Do, So 11.30 - 14.30 & 17.00 - 22.30 Uhr • Fr + Sa 11.30 - 14.30 & 17.00 - 23.30 Uhr



Katharina Janetta und Juliane Grillo-Böttcher.

Diesen – sagen wir einmal – „Frevel“ lasten Janetta und Grillo-Böttcher nicht nur den Straßenbaulastträgern an, die nun einmal dafür sorgen müssen, dass die Autofahrer die Leitpfosten mit ihren Reflektoren gut erkennen können. Auch viele Bürger, Anlieger der Straßen, würden zu Rasenmäher & Co. greifen, damit „es wieder ordentlich und schön aussieht“.

Nur, dass diese beiden Adjektive keine Bewertungskriterien für Mutter Natur sind. Wenn man aber die Natur machen lässt, „sieht es nicht so ordentlich aus, dann haben aber die Insekten viel davon“, unterstreicht Juliane Grillo-Böttcher. Prompt unterstützt Katharina Janetta mit dem Hinweis, dass gerade in Herbst und Winter der Anblick einer ökologisch wertvollen Fläche „hässlich“ sei, dass aber die nicht gemähten Stauden, Stängel und Stiele in den kalten Nächten die Überwinterung von Insekten erst möglich machen würden.

Zweimal im Jahr sollten die Raine schon gemäht werden, um eine Verbuschung oder auch das Heranwachsen von neuen Bäumen zu verhindern.

Wobei ab dem 15. Juni die Natur auch an dieser Stelle in Ruhe gelassen werden sollte. Dann könnten der „Bittersüße Nachtschatten“, die Hirse, der Stechapfel, der Klatschmohn, die Kornblume, die Kamille und auch die Brennnessel wirklich gedeihen. Gerade die letztere bekämpfen viele, obwohl sie für die Natur wertvoll ist: Fast 50 Arten Schmetterlingsraupen brauchen sie zum Gedeihen, macht Grillo-Böttcher deutlich.

Das mit dem Mähen vor dem 15. Juni ist übrigens auch so eine Sache: Über Generationen haben sich derartige Termine ergeben und eingepreßt. Spargel bis zum Johannistag. Kräuter-Ernte rund um „Mariä Himmelfahrt“. Kartoffel-Setzen, Pflaumenbaum-Schütteln und Heumachen. Die Zeiten bestätigten sich von Jahr zu Jahr – plus minus ein, zwei Tage. Doch seit dem Klimawandel verschieben sich die Zeiten immer weiter nach vorne. Mit Folgen ...

Juliane Grillo-Böttcher erläutert, dass sich die Fauna auf die Vorgaben der Flora über die Jahrhunderte eingestellt habe: Wenn das Gras am höchsten stand, brüteten

Autohaus Bernd Beivers

Bahnstr. 106, 41569 Rommerskirchen
Telefon +49 2183 82120, www.beivers.seat.de
info@seat-beivers.de

SEAT



**Wir sind
SEAT Service
in Rommers-
kirchen.**

**Bei uns ist dein
SEAT in besten
Händen - überzeuge
dich selbst.**

Jetzt Termin machen.



Immer wieder entdeckten die beiden Biologinnen Interessantes am Wegesrand, das sie dann gemeinsam begutachteten ...

seit Menschengedenken die Rebhennen auf ihren Nestern, kaum zu finden zwischen all den Wiesenblumen. Da nun

aber die Mahd immer früher erfolgen muss, sind die Rebhühner in ihrer Art bedroht. Die Biologin formuliert eben

so trocken wie drastisch: „Die Hennen sitzen dann kopflos auf ihren Nestern“.

Wenn in diesem Fall der Mensch eigentlich nur der Zeitverschiebung in der Natur folgt, ist er in einem anderen Fall, den Katharine Janetta anführt, vielleicht aus gutem Grund selbst aktiv. Es geht um die „Möhrengräben“, die rund um die Äcker angelegt werden, auf denen die roten Wurzeln gezogen werden, für die die Region unter anderem bekannt ist: Da die „Mohrrüben“ gerne auch von Mäusen angeknabbert werden, stehen in diesen Gräben „Durchlauffallen“. Mit hochwirksamem Gift.

Die Möhren können so also gedeihen, aber: „Ich töte damit auch alle Maus-Vernichter“, so die Biologin. Greifvögel, Mauswiesel, Frettchen und alle anderen Tiere, bei denen die Maus auf dem Speiseplan steht (und das seien so gut wie alle größeren Lebewesen in der Umgegend), würden über die Mäuse ihr Gift abbekommen.

Die Zahlen würden überhaupt eine eindeutige Sprache sprechen, sind sich die beiden Damen einig: Die Bestandsverluste seien erheblich. 90

Prozent weniger Kiebitze. 53 Prozent weniger Feldlerchen. 72 Prozent weniger Schwebfliegen. Soll der Kampf um die Rettung der Arten noch gewonnen werden, sind viele „Trittsteine“ wichtig, in denen durch „Ko-Evolution“ Artenreichtum gesichert wird. Das kann mit den Wegrainen, aber auch im privaten Garten geschehen. Und: „Wir brauchen Stimmen, die das kundtun“, betonen Janetta und Grillo-Böttcher.

Nahezu zwangsläufig fallen hier die Stichworte „Vorgarten“ und „Schotterfläche“. Sarkastisch stellen die beiden fest, dass es dann auch nichts nutze, mitten im Schotter ein Insektenhotel aufzustellen. „Man muss den Insekten natürlich auch ein Frühstück anbieten. Ein Hotel ohne Restaurant macht nun mal keinen Sinn“, bringt es Grillo-Böttcher auf den Punkt.

Und noch in einem anderen Punkt wird die Wahl-Rommerskirchenerin deutlich: „Wir haben in den letzten Jahren mehr vergessen, als wir in den 800 Jahren davor gelernt haben.“ Vieles von dem, was heute nur noch „Unkraut“ ist, wurde früher als Küchen- oder Heilkraut geschätzt. Zum Beispiel der „Nelkenwurz“, den die beiden beim Gang entlang der Raine entdecken. Dessen Wurzel wurde in der Weihnachtsbäckerei als Nelken-Ersatz genutzt. Die waren nämlich für die einfachen Leute viel zu teuer.

Weil dieses Wissen aber wirklich wertvoll ist, bieten Katharina Janetta und Juliane Grillo-Böttcher regelmäßig Partei übergreifende Exkursionen an, damit möglichst viele Rommerskirchener erfahren, wie wertvoll das „Grünzeug am Wegesrand“ in Wirklichkeit ist (Termine finden sich regelmäßig im Erft-Kurier). Die Formel ist einfach: Mehr „Wachstum“ – mehr Insekten – mehr Vögel – mehr Natur und gesundes Leben.

Gerhard P. Müller





Sicher und sorglos verkaufen

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

 Frankenstraße 24, Dormagen
 02133 - 975 988 0
 info@laufenberg-immobilien.de
 www.laufenberg-immobilien.de





Die Kapuzinerkresse, die sich zuerst durchkämpft!



Der Stechapfel. Reibt man sich mit dem Saft ein, kribbelt die Haut, so dass „man sich fühlt, als würde man fliegen“. Fotos: -gpm.

Fahrender Mittagstisch

Hausmannskost per Kurier!

Auch für Firmenkunden

Wann wird geliefert?

Wir beliefern Sie Montag bis Sonntag an 365 Tagen im Jahr zwischen 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wohin wird geliefert?

Wir liefern rund um die Gegend von Rommerskirchen.

Was wird gekocht?

Unsere Profiköche kochen für Sie täglich 2 schmackhafte Menüs wahlweise mit Vorsuppe oder Dessert.

Unsere Menüpläne wechseln wöchentlich und bieten eine vielfältige Auswahl an Leckereien für Sie an.

Was wird gekocht?

- Mittagessen 3-Gang Menü
- Mittagessen mit Suppe oder Dessert
- Mittagessen nur mit Hauptgang

Wir berechnen jede Bestellung zzgl. 1,00 € Liefergebühr.

Haben sie noch Fragen?

Dann Melden Sie sich doch gerne bei uns per Telefon.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Venloer Straße 20
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/2330 - 507
www.senioren-park.de

Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

...einfach lecker!

EIN LEBEN FÜRS EHRENAMT

Mit dem Sprichwort „Wer rastet, der rostet“, dürfte niemand, der ihn kennt, Winfried Bender jemals ernsthaft konfrontiert haben. Ganz im Gegenteil: Wer den gebürtigen Düsseldorfer in nur einem Wort beschreiben wollte, würde mit den Begriffen „Tatkraft“ oder „Energie“ zumindest annähernd richtig liegen, wenngleich die Formulierungen vielleicht etwas schwach sein mögen.

Allein auf den Beruf gesetzt hat der 79-Jährige jedenfalls nie – was mitnichten heißt, dass er da irgendetwas vernachlässigt hätte. Ganz im Gegenteil: Mit gerade einmal 22 Jahren bestand er 1969 die Prüfung zum Zahntechnikermeister und war damit seines Zeichens der jüngste in ganz Deutschland. Die Gesellenprüfung hatte er bereits Ende 1963 erfolgreich abgelegt.

In seinem 1972 gegründeten, eigenen Dentallabor bildete Bender zwölf Lehrlinge aus, von denen später sieben ihrerseits die Meisterprüfung ablegten. Für die Zahntechniker-Innung Düsseldorf übernahm er die ehrenamtliche Funktion eines Obermeisters, nachdem er zuvor Stellvertreter seines Vorgängers war. Zudem war er stellvertretender Landes-Innungsmeister seines Berufszweigs.

Lange bevor er sich mit beruflichen Dingen befasste, hatte Winfried Bender die Leidenschaft für den Fußball gepackt. Was wohl auch familiär bedingt ist: 1933, als „Fortuna“ Düsseldorf im damals üblichen Finale – ausgerechnet – in Köln gegen Schalke 04 3:0 gewann und damit zum ersten und bis heute einzigen Mal Deutscher Meister wurde, stand auch sein Onkel Jakob

Bender auf den Platz. Nach dem Zweiten Weltkrieg spielte zudem sein Vater Hermann Bender etliche Jahre in der ersten Elf von „Fortuna“ Düsseldorf, mit der er mehrfach die Westdeutsche Meisterschaft gewann.

Später von seinem Vater trainiert, hat Winfried Bender dann als Kind und Jugendlicher etliche Stadtmeisterschaften mit den Nachwuchsteams der „Fortuna“ gewonnen.

„Fortuna“ Düsseldorf hatte dabei eine geradezu prägende Rolle für ihn: Durch den Verein lernten sich sein Vater und seine Mutter Elisabeth überhaupt erst kennen. Auch Elisabeth Bender nämlich war eine begabte Sportlerin: Sie spielte im Frauen-Handballteam des Vereins, zeitweise sogar noch gemeinsam mit ihrer Tochter Marlies. Letztere war zudem mehrfach Deutsche Schwimmmeisterin in der 4x100 Meter-Lagenstaffel.

„Drei Familienmitglieder als Ehrenmitglieder dürfte bei ‚Fortuna‘ einmalig sein“, sagt Winfried Bender mit Blick auf seine Eltern und seinen Onkel.

2024 konnten die Benders ein Familien-Jubiläum der besonderen Art feiern: Auf 100 Jahre „Fortuna“-Mitgliedschaft seit 1924 brachten sie es da – dass Winfried Benders Sohn Philipp und sein Enkel Max gleichfalls dem inzwischen 130 Jahre alten Traditionsclub angehören, versteht sich geradezu von selbst. Winfried Benders nächstes Ziel ist die Erstellung einer Familien-Biografie, deren Arbeitstitel den Inhalt prägnant auf den Punkt bringt: „Bender – die Fortuna-Familie“.

So wichtig der Fußball ihm auch war und ist, erschöpfte sich das Interesse von Winfried Bender darin keineswegs. Schon mit 16 Jahren hatte er den Jugend-Jagdschein erworben und betätigt sich seither auch in diesem Bereich. Zu-

gleich wurde er Hundezüchter – mit seinen Deutsch-Drahthaar-Jagdhunden engagiert er sich seit mehr als 50 Jahren für schwer verletzte Wild-Verkehrsoffer, wofür ihm die damalige Landes-Umweltministerin Bärbel Höhn 1998 den Landesehrenpreis verlieh. Mit

Mit Bürgermeister Mertens verbindet ihn nicht zuletzt das Faible für „Fortuna“ Düsseldorf. Von den Vorarbeiten zu Winfried Benders Biografie zeigte sich Mertens kürzlich nach einem längeren Gespräch beeindruckt.

Wäscherei Fett

Mit Sicherheit sauber

Wir liefern Reinheit und Wohlbefinden bis auf den Platz!

WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES FÜR DEN GANZEN VEREIN:

- Chemische Reinigung
- Anzüge, Uniformen & Hemden
- Decken & Kissen
- Haushaltswäsche

1 Werktag Express-Service

Wir reinigen umweltschonend

Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice. Wir freuen uns auf ihren Anruf:

+49(0)2183 - 9357

Oder per E-Mail an: waeschereifett@t-online.de
www.waescherei-fett.de



seinem Engagement machte er vor Landesgrenzen gleichwohl keinen Halt. Mit seinen Hunden widmete er sich der Rettung von Rehkitzen im Rhein-Kreis ebenso wie in Jagdrevieren der Eifel und des Mosel-Hunsrückgebiets.

Der Hundezucht wegen war der eingefleischte Düsseldorf schon Anfang der 1990-er Jahre nach Bedbur-

dyck-Gierath umgesiedelt. Ein knappes Jahrzehnt später führte dann ein komplizierter Handbruch dazu, dass er seinen Beruf nicht weiter ausüben konnte und sein Labor im Jahr 2000 an einen Mitarbeiter übergab. Ereignet hatte sich der Unfall im Zuge seiner ehrenamtlichen Arbeit als Tierschützer, nämlich bei der im Auftrag der Polizei erfolgten Nachsuche nach ei-

nem bei einem Verkehrsunfall schwer verletzten Reh.

Auch beim SV 1919 Bedburdyck-Gierath war er fußballerisch aktiv: 1993 übernahm er das Training der sieben bis acht Jahre alten F1-Junioren, bei denen auch sein Sohn Philipp aktiv war. Winfried Bender coachte das Team ein Jahrzehnt lang bis zur A-Jugend – wobei dieses mehrere Meisterschaften erringen konnte. 2000/2001 gelang dies sogar ohne eine einzige Niederlage, wo die damaligen B-Jugendlichen auch die gesamte Saison ohne rote Karte bestritten. Tamilische Flüchtlingskinder, die seinerzeit hinter dem Gierather Sportplatz in Containern untergebracht waren, stattete er mit Fußballschuhen und Sportkleidung aus, verhandelte mit dem Verband Niederrhein und konnte die Jungen letztlich mit offiziellen Spielerpässen des Fußballverbands ausstatten. Nicht verwunderlich, dass

Winfried Bender letztlich auch Vorsitzender des SV 1919 Bedburdyck-Gierath wurde. Mithilfe von Sponsoren und durch Eigenleistungen der Vereinsmitglieder gelang es, 70.000 Euro zusammenzutragen. „die Grundlage zum in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jüchen angelegten Kunstrasenplatz“, erinnert sich Winfried Bender.

Last but not least: Als vor gut einem Jahrzehnt die Errichtung eines Amprion-Konverters in Gohr möglich erschien, gründete Winfried Bender spontan eine BürgerInitiative gegen den Bau. Zu dem sollte es letztlich nicht kommen: „Zum Glück für Feldhamster, Feldlerchen, Wachteln, Nachtigallen, Teichrohrsängern und Falckenarten, die sich im angestammten Gebiet weiterhin prächtig entwickeln können“, sagt Winfried Bender, der seit Mitte vergangenen Jahrzehnts Rommerskirchener ist und in Villau lebt.



IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR ROMMERSKIRCHEN UND DIE REGION!

BEREITS MEHRERE IMMOBILIEN IN IHRER NACHBARSCHAFT WURDEN ÜBER UNS VERKAUFT!



LEIDER KANN EINE IMMOBILIE NUR EINMAL VERKAUFT WERDEN! VIELE UNSERER KUNDEN SIND IMMER NOCH AUF DER SUCHE NACH EINER PASSENDEN IMMOBILIE!

HIER KÖNNEN SIE EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN VEREINBAREN!



0151/41959209
SUSCHKA@PHR-IMMOBILIEN.DE

20 JAHRE BLUES-METROPOLE IN DER REGION



Bis es auf einmal soweit war, hätte es eigentlich kaum jemand für möglich

gehalten: Einer der kleineren Orte in Rommerskirchen, bis vor wenigen Jahren auch noch

von starkem Durchgangsverkehr geplagt, ist seit mittlerweile 20 Jahren in der Region die Blues-Hochburg schlechthin. Ohne Anlaufschwierigkeiten konnte sich das bis dahin völlig neue Angebot sofort etablieren und ist bis heute ein musikalisches Highlight weit über die Gemeindegrenzen hinaus geblieben, nachdem in den vergangenen zwei Jahrzehnten Zehntausende von Blues-Fans den Weg nach Sinsteden fanden.

Bezug zum Landwirtschaftsmuseum“, sagt Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kulturzentrums. Weitere Anknüpfungspunkte zu den USA sind die zahlreichen Landwirtschaftsmaschinen der 1842 gegründeten „Case Corporation“, von denen sich etliche Schmuckstücke in der Traktorenhalle des Landwirtschaftsmuseums befinden.

Die ungebrochene Zugkraft des Blues-Angebots in Sinsteden zeigte sich jetzt auch bei den beiden jüngsten Events – dem Blues Festival „Goin' to my Hometown“ Ende Juni und dem „Blues Brunch“ Anfang August. Zum Jubiläum im Juni

„Blues hat seinen Ursprung Ende des 19. Jahrhunderts und ist auf den Baumwollfeldern der US-Südstaaten entstanden. Von daher ergibt sich auch der

Taxi-Mietwagen Bilal

Wir bringen Sie ans Ziel!

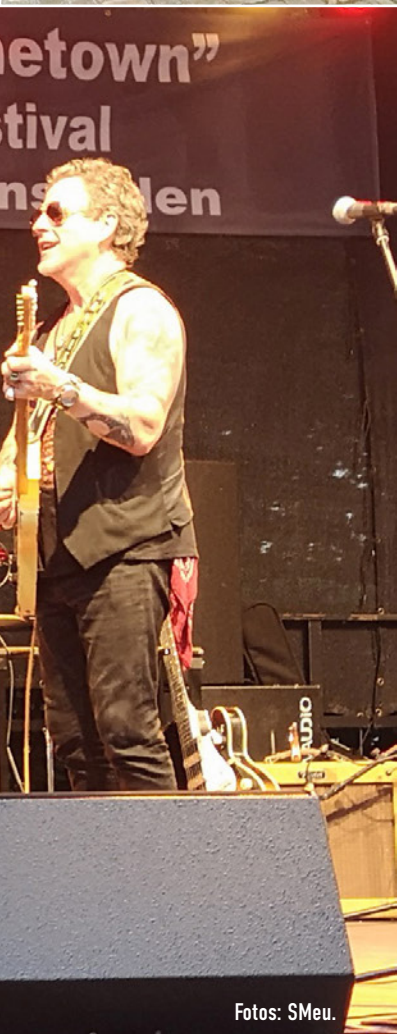
☎ 02183 - 5555

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten aller Klassen
- Rollstuhlfahrten

- Fahrten zur
- Dialyse
- Chemotherapie
- Strahlentherapie

Inh. Yasemin Bozkurt
Albert-Einstein-Str. 6
41569 Rommerskirchen

info@mietwagen-bilal.de
www.mietwagen-bilal.de



Fotos: SMeu.

sorgten drei hochkarätige Acts für beste musikalische Unterhaltung: Ignaz Netzer, Gewinner des „German Blues Awards 2015“, eröffnete solo und überzeugte das Publikum mit einer gelungenen Mischung aus traditionellen Bluesstücken und Eigenkompositionen.

„Little Steve & The Big Beat“ aus den Niederlanden begeisterten dann mit einer energiegeladenen Mischung aus Blues, Soul und Funk. Brite Ian Siegal und US-Amerikaner Johnny Mastro sorgten für den abschließenden Höhepunkt. Bei ihrer energiegeladenen Session wurden sie von einem

starken Ensemble mit Bass, Gitarre und Schlagzeug begleitet.

Maßgeblich am Erfolg des Blues-Programms beteiligt sind Ulrich und Wilhelmine Weidenhaupt als „Sichtungsteam“. Die musikalischen Berater von Kathrin Wappenschmidt haben als eingefleischte Blues-Fans tausende Kilometer zurückgelegt, um in Deutschland, aber auch im benachbarten Ausland – insbesondere den Niederlanden und Belgien – Ausschau nach geeigneten Bands zu halten, die für einen Auftritt in Sinsteden in Frage kommen.

Den Blues hat Ulrich Weidenhaupt als Jugendlicher für sich entdeckt – und zwar im Widerstand gegen den Musikgeschmack seines Vaters. „Der hörte vor allem Marschmusik“, erinnert sich Weidenhaupt, wobei sein Vater (Lieblingssmusiker Ernst Mosch) es dabei nicht beließ: Zeitgenössische Pop- oder Rockmusik, gar in Ausprägungen abseits des Mainstreams, waren im Elternhaus von Ulrich Weidenhaupt nämlich rundweg verpönt.

Seine jugendliche Opposition dagegen wusste er jedoch in handfeste Taten umzusetzen. Nur ein Beispiel: Wenn die Eltern außer Haus waren, nutzte Ulrich Weidenhaupt das klassische Röhrenradio dazu, „seine“ Musik zu hören – nicht ohne sich zuvor genau die Sendereinstellungen seines Vaters notiert zu haben, um das Gerät anschließend wieder in dessen „Ausgangsposition“ zurückzubringen. Auch wenn diese und andere Tricks des zudem technisch begabten Filius dessen Vater nicht durchweg verborgen blieben – für Marschmusik und Artverwandtes war Ulrich Weidenhaupt dauerhaft verloren.

Unweit der Grenze zu den Niederlanden aufgewachsen, hatte er zudem Zugang zu deren Fernseh- und Radioangeboten und so kristallisierte sich bei Weidenhaupt, der längst Musik-Legenden wie Jimi Hendrix und Rory Gallagher für sich entdeckt hatte (letzteren sah er bei der Oma im Fernsehen),

im Laufe der Zeit ein ausgesprochenes Faible für den Blues heraus. Nach Gallaghers bekanntem Song „Goin’ to my Hometown“ ist denn auch das Sinstedener Blues-Festival benannt.

Für den Kauf einer Schallplatte schon mal bei strömendem Regen 20 Kilometer zu radeln, nahm er als Jugendlicher gern in Kauf, wobei er später noch viel längere Strecken nicht scheuen sollte.

Ulrich Weidenhaupt gelang es, auch seine Gattin Wilhelmine zum Blues-Fan machen, und gemeinsam sind sie unermüdlich auf der Suche nach neuen Bands und Solisten für die Sinstedener Blues-Reihe, laden gern jedoch auch Musiker ein, die schon einmal in Sinsteden gastierten.

In der ebenso materialreichen wie lesenswerten Festschrift zum 20-Jahr-Jubiläum hat Ulrich Weidenhaupt kurz und bündig beschrieben, was sich

an einem schönen Sommer-nachmittag tun lässt: „Man setzt sich genüsslich in einen Gartensessel – oder ins Auto, um in einem 200 Kilometer entfernten schummrigen Blueskeller bei Breda ein Blueskonzert zu besuchen.“ Die Wahl fällt in den seltensten Fällen schwer, ein Resultat dieser Exkursionen sind die stets bestens bestückten Besetzungslisten in Sinsteden.

Hieran dürfte sich auch künftig nichts ändern: Das Programm für 2026 steht nach Weidenhaupts Worten bereits fest.

Um die Zukunft der Blues-Reihe im Kulturzentrum ist auch Dr. Kathrin Wappenschmidt nicht bange: „Mit der Unterstützung der ‚Freunde des Kulturzentrums‘ und der Familie Weidenhaupt haben wir eine sehr solide Basis und unsere Gäste nehmen das Format an“, beschreibt sie die Grundlagen der Erfolgsgeschichte des Blues in Sinsteden.

Risto · Hotel · Restaurant **Zur Linde**



Lassen Sie sich verwöhnen mit echter neapolitanischer Pizza, frisch zubereiteter Pasta und köstlichen Spezialitäten, die den Geschmack Italiens auf Ihren Teller bringen.

Ihr Fabio & Mario mit Team



Frisch vom Fass

Wir haben noch ein paar Kegelbahn Termine frei!

Markt 6 · 41569 Rommerskirchen · www.ristohotelzurlinde.de

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**